



Gut für Berlin.  
Seit 1818.

## Aus Liebe zu Berlin – 200 x 1.000 Euro

Es war im Monat März, als die Berliner Sparkasse unter diesem Motto einen Wettbewerb startete, an dem Vereine, die gemeinnützig sind und ihren Vereinssitz in Berlin haben, sich im Internet präsentieren können um auf sich und ihre Vereinsziele aufmerksam zu machen. Die Aktion wurde anlässlich des 200. Geburtstages der Berliner Sparkasse aufgesetzt und wurde finanziell mit 200 mal 1.000,- Euro unterstützt | [Plakat der Aktion](#)

Insgesamt bewarben sich 405 Vereine um die begehrten Geldspenden. Um eine Chancengleichheit zwischen kleinen und großen Vereinen zu gewährleisten, wurden die Vereine in 4 Gruppen eingeteilt – abhängig von der Mitgliederanzahl.

Unser Verein „Trigeminusneuralgie Deutschland e.V.“ war mit 179 anderen Vereinen in der Gruppe bis 50 Mitglieder gelistet. Die 50 Vereine pro Gruppe mit den meisten Stimmen sollten die ausgeschriebene Geldspende erhalten.

radioBERLIN<sup>rbb</sup> 88,8

Der Radiosender „88,8 radioBERLIN“ vom rbb fungierte der Berliner Sparkasse als Medienpartner und stellte diese Aktion seinen Hörern vor | [Link zum Podcast](#).

Bevor das SMS-Voting am 1. März eröffnet wurde, mussten wir unseren Verein erst einmal für die Aktion anmelden. Norbert, unser Vereinsvorsitzender, hatte erst kurz vor Ablauf der Anmeldefrist von der Aktion erfahren und rief mich am vorletzten Tag des Februars an. Er bat mich um technische Unterstützung, um den Verein zu registrieren. Auf die Schnelle entwarf ich ein Aktionslogo für die Aktion, welches auf dem Farbschema des Vereins basiert, unser Logo (Kopf) sowie die TN-Gedenkschleife enthält und den Vereinssitz sowie Homepage-Adresse aufzeigt. Weiterhin formulierte ich eine aussagefähige Beschreibung des Vereins und kopierte unsere Vereinsziele in das entsprechende Feld des Online-Formulars. Nach wenigen Mausklicks war unser Verein im System registriert; eine automatische Bestätigung folgte umgehend.



Gleich früh am Morgen des ersten Abstimmtages rief ich die Internet-Seite auf um die allererste Stimme abzugeben | [Link](#). Es ging ganz einfach; Name sowie Mobilfunknummer waren erforderliche Angaben und ein SMS-Code musste angefordert werden. Schon piepste das Telefon und der Code stand in der SMS. Nach dessen Eingabe war die Stimme gezählt und der Zähler stieg von 0 auf „1“. Mit dieser smarten Technik wird ganz elegant ein Missbrauch durch Mehrfach-Voting unterbunden.

Jetzt ging es darum, unsere Community-Mitglieder zu informieren und zu motivieren mitzumachen. Angefangen hatten wir mit unserer Berliner Selbsthilfegruppe, den Vereinsmitgliedern und den in den Online-Communities registrierten Benutzern (Forum & Facebook). Der Anfang war gemacht und unsere eifrigen Funktionsträger vom Verein nutzten ihre persönlichen Kanäle um die Aktion zu pushen und um auf uns aufmerksam zu machen. Es waren so viele Menschen beteiligt, dass wir schon anfangs richtig gute Fortschritte auf der Stimmenskala erzielen konnten.

Schön zu lesen war auch, dass viele die gesamte Familie mit einbezogen haben. Partner, Geschwister, Kind oder Eltern haben mit abgestimmt. Jeder mit eigener Mobilfunknummer war potentieller Abstimmkandidat. Vereinzelt unterstützten uns auch Arbeitskollegen und Sportfreunde.

Zwei besonders erfolgreiche Aktionen möchte ich noch hervorheben. Unser Vorstandsmitglied Willy hatte einen tollen Boost ausgelöst, als er seine befreundete Wetter-Community um Unterstützung bat; das brachte uns den höchsten Tageswert von 196 Stimmen. Im Weiteren hatte Willy einen sehr guten Stimmenzulauf erreicht, als ein führendes Mitglied eines Karnevalver-



# Trigeminusneuralgie Deutschland e.V.

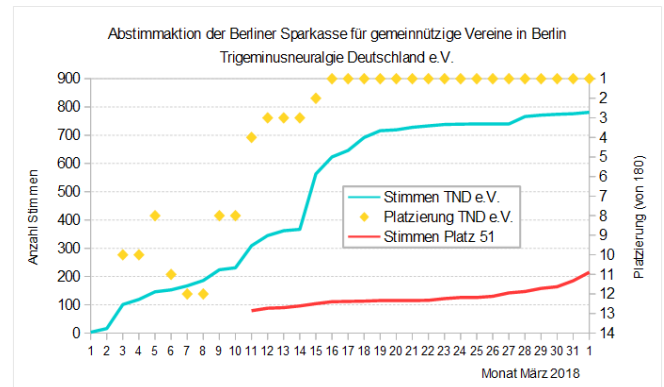
eins einen Teil seiner „Narren“ für unsere Aktion mobilisieren konnte.

Mitte des Monats hatten wir den Spitzenplatz erklommen und ihn bis zum Ende der Aktion nicht mehr hergegeben. Wir hatten wirklich nie befürchtet, dass wir am Ende leer ausgehen. Die Stimmen für Platz 51 hatte ich später täglich beobachtet; es gab nie eine wirkliche Gefahr, dass andere Vereine uns aus den Top50 verdrängen würden.

Vielen von uns hatte während der Aktion der sportliche Ehrgeiz gepackt. Wir wollten nicht nur unter den besten 50 Vereinen sein um die Geldprämie einzufahren, sondern uns auch einem Podestplatz sichern. Unser Ziel war es auch unseren Verein ins Rampenlicht zu stellen und somit unserer seltenen und schmerzhaften Krankheit ein Gesicht in der Öffentlichkeit zu geben. Leider hören wir immer wieder wie TN-Betroffene eine langwierige Ärzte-Odyssee durchmachen müssen, weil zu wenig Mediziner die Besonderheiten dieser seltenen Krankheit kennen.

Dann kam der letzte Abstimmtag – Karsamstag. Viel ist nicht mehr passiert. Ein härterer Kampf entwickelte sich verständlicherweise um Platz 50. Die meisten Vereine hatten ihre „Munition“ bereits verschossen. Somit gewannen wir den Wettbewerb in unserer Kategorie bis 50 Mitglieder mit 781 Stimmen und lagen auf Platz 1 von 180 Vereinen insgesamt. Unser Vorsprung auf Platz 2 betrug souveräne 150 Stimmen. Wir konnten sogar den ersten Platz von allen 405 teilnehmenden Vereinen sichern; mehr ging wirklich nicht.

Das folgende Diagramm zeigt, wie sich unser Verein im Monat März Stimme für Stimme hochgearbeitet hatte:



Am ersten Tag nach der Osterpause wurde unser Vereinsvorsitzende von der Berliner Sparkasse per Standardmail informiert, dass wir mit unserem Verein eine der begehrten Geldprämien von 1.000 Euro gewonnen haben.

„Herzlichen Glückwunsch, Ihr Verein hat gewonnen!  
Mit vielen Votes hat es Ihr Verein geschafft, unter die 200 Gewinner zu kommen und darf sich über 1.000 Euro freuen.“



Alle Kategorien	
Bis 50 Mitglieder	51 bis 200 Mitglieder
201 bis 500 Mitglieder	Über 500 Mitglieder

Trigeminusneuralgie Deutschland e.V.  
Medebacher Weg 21  
13507 Berlin  
www.tn-deutschland.de  
www.kfbg.org

Stimmen: 781  
Trigeminusneuralgie Deutschland e.V.  
**Krankheit: Trigeminusneuralgie. Der Verein hat als übergeordnetes Ziel die Selbsthilfearbeit zu stärken um den von dieser Krankheit betroffenen Menschen eine bessere Unterstützung beim Kampf gegen den Schmerz bieten zu können.**  
Die Trigeminusneuralgie ist eine der sch...  
Ehrenamtliche Helfer willkommen

Stimmen: 631  
ROTE NASEN Deutschland e.V.  
**ROTE NASEN Clownsvisiten in der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie der Berliner Charité**  
Mit der Diagnose „Krebs“ beim Kind konfr...  
Ehrenamtliche Helfer willkommen

Stimmen: 570  
Pro IRA e.V.  
**Pro IRA e.V. - Reitprojekt für Inklusive Reittherapeutische Angebote**  
Wir, das ist eine kleine Gruppe von Mens...  
Ehrenamtliche Helfer willkommen

Für unseren noch sehr kleinen Verein mit seinen geringen finanziellen Möglichkeiten ist diese Finanzspritze eine ganz große Sache. Es ist u.a. geplant, einen Teil des Geldes in Vereins-Flyer zu investieren, die z. B. in neurologischen Arztpraxen ausliegen könnten. Weiterhin werden einige Kosten anfallen, um den diesjährigen TN-Tag in Aachen (Oktober) zu organisieren.

Nachdem nun die Abstimmphase beendet ist und die Gewinner feststehen, war ich täglich auf der Suche nach Berichten in den Medien, ob und wo über die Aktion berichtet wurde. Bis heute habe ich seltsamerweise keinen einzigen Artikel finden können, in dem über den Ausgang des Wettbewerbs geschrieben wurde. Im Vorfeld der Aktion sah das noch anders aus; da gab es diverse Beiträge. Möglicherweise wird es noch eine Weile dauern.

Vielleicht hat nun jemand Lust bekommen, sich unserem Verein anzuschließen, sich solidarisch zu erklären und beizutreten um damit indirekt die Vereinsziele zu unterstützen. Der Verein stellt sich hier vor | [Link](#); das Beitrittsformular ist hier | [Link](#).

Herzlichst grüßen,  
*Manfred Rohr* (Aktivist im TN Deutschland e.V.), sowie die Vorstandsmitglieder *Norbert Jaitzig* und *Willy Küches*.